

# Immer auf der Höhe der Zeit

**Modellbauer sind „Überzeugungstäter“. Darum sind sie auch stets am Puls der Branche, auch bei der Privatisierung der Polizeibegleitung.**

Eines der ganz großen Themen, die die Schwertransportbranche aktuell beschäftigt, ist die Privatisierung der Polizeibegleitung. Noch in der vergangenen Ausgabe des SCHWERTRANSPORTMAGAZINs fragte die STM-Redaktion, wann wohl die ersten BF3+- und BF4-Fahrzeuge von Modellbauern vorgestellt werden.

Diese Ausgabe hat STM-Leser Siegfried Kiehn aufmerksam gelesen, unter anderem den Bericht über die Modelshow Europe in Ede. Dazu schreibt Siegfried Kiehn:

„Der Bericht von Hermann Schulte und Andreas Cichowski galt diesmal den großen Modellen, vor allem den Lego-Modellen. Es ist schon faszinierend, was sich in letzter Zeit dort entwickelt hat, die Fangemeinde wächst stetig.

In dem Artikel wird auch gefragt, was sich in Sachen Schwertransport-Begleitung tun wird. Nun ja, die Hermann Schulte und Andreas Cichowski waren wohl auch am Stand des „Verein für Kran- u. Schwerlastmodelle im Maßstab 1:87/H0“.



BF4-Fahrzeug voraus.

Dort gab es schon die ersten Modelle von mir zu sehen. Unter anderem waren BF4 und Hilfspolizei ausgestellt.“

Die Frage also, die die STM-Redaktion gestellt hat, war also eigentlich schon beantwortet. Es gibt sie schon, die BF4-Fahrzeuge. Im Dezember 2016 hat sich

Siegfried Kiehn daran gemacht, nach den neuesten Vorgaben ein BF4 als Modell umzusetzen.

Anfang März wurde es in Neumünster auf der Modellausstellung vorgestellt. Auch in Ede wurden sie der Öffentlichkeit präsentiert. Ferner wird daran gearbeitet, das BF4-Modell

mit Funktionen wie Licht sowie drehbarer WVZ auszustatten.

Weiter verschiedene Begleitfahrzeuge sowie Sonderfahrzeuge folgen. Diese werden auf der Modellbau Bremen in November vorgestellt.

STM



Die Privatisierung der Polizeibegleitung wird aktuell auch maßstabsgerecht umgesetzt.